

Deutschland stärkt Partnerschaft mit Indien im Umwelt- und Klimaschutz

30.8.2026 - | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Bundesumweltminister Carsten Schneider reist nach Neu-Delhi zum 4. Deutsch-Indischen Umweltforum.

Bundesumweltminister Carsten Schneider beginnt heute seinen viertägigen Besuch in Indien. Im Rahmen des Besuchs wird er sich mit dem indischen Umweltminister und weiteren Regierungsvertreterinnen und -vertretern zu umwelt- und klimapolitischen Fragen austauschen. Im Zentrum der Reise steht das 4. Deutsch-Indische Umweltforum mit dem Titel "Together For More Resilience", das er mit seinem indischen Amtskollegen in Neu-Delhi eröffnet. Es ist das wichtigste bilaterale Format des Bundesumweltministeriums mit dem indischen Umweltministerium und wird gemeinsam mit Wirtschaftsverbänden ausgerichtet. Im Fokus stehen dieses Jahr die Themen Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, Klimaschutz und -anpassung, CleanTech und nachhaltige Finanzierung. Eine hochrangige Wirtschaftsdelegation begleitet den Bundesminister und nimmt am Umweltforum teil.

Bundesumweltminister Carsten Schneider: "Indien ist nicht nur zunehmend wichtiger Handelspartner für Deutschland und die EU und zentral für resiliente Lieferketten. Indien ist für Deutschland auch ein bedeutender Partner bei den globalen Herausforderungen im Umwelt- und Klimaschutz. Mit dem Umweltforum stärken wir unsere Partnerschaft und treiben unsere gemeinsamen Interessen voran. Das gilt besonders für die Energiewende. Indien erlebt einen Boom bei den erneuerbaren Energien und kann seine Bevölkerung so mit günstigem Strom versorgen. Auch Deutschland profitiert von diesem Boom, denn deutsche Unternehmen spielen eine führende Rolle im CleanTech-Bereich."

Das deutsch-indische Umweltforum ist das höchstrangige bilaterale Format beider Staaten in der Umweltpolitik und findet seit 2008 regelmäßig statt. Es wird gemeinsam von den beiden Umweltministerien (Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, BMUKN, und Ministerium für Umwelt, Wald und Klimawandel, MoEFCC) zusammen mit dem Asien Pazifik Ausschuss der deutschen Wirtschaft (APA) und indischen Industrieverbänden organisiert. Die circa 200 Teilnehmenden tauschen sich auf dem diesjährigen Forum zu nachhaltigen Technologien und Finanzierung, biologischer Vielfalt, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft sowie Investitionsmobilisierung aus. Indien ist der weltweit größte Standort der Außenhandelskammer (AHK) und verzeichnet rund 2.000 deutsche Unternehmen mit eigenen Niederlassungen in Indien, davon produzieren etwa 700 Firmen vor Ort.

<https://www.bundesumweltministerium.de/pressemitteilung/deutschland-staerkt-partnerschaft-mit-in-dien-im-umwelt-und-klimaschutz>